
Subject: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 10 May 2014 16:19:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Freunde,

wie viele von euch wissen, leide ich seit meinem 16. Lebensjahr unter einer Tonsur. Mein AGA-Muster ist daher etwas Besonderes. Denn bei mir lichtete sich zuerst die Tonsur und erst später kamen leichte GHE dazu. In den meisten Fällen (um nicht zu sagen in fast allen Fällen) ist es genau umgekehrt.

Da stellt sich natürlich die Frage nach dem Hintergrund. Warum habe ich eine so hartnäckige Tonsur, während der Front-Bereich viel weniger vom Haarausfall betroffen ist?

Ich habe eine sehr instabile Halswirbelsäure (auch unter dem Namen Halswirbelsäulen-Syndrom bekannt).

Als ich hier so viele Beiträge im Forum darüber las, dass viele (bzw. sogar ALLE die es ausprobiert haben??) ihre AGA stoppen konnten, nur durch eine Histaminarme Ernährung bzw. Histamin-blockenden Medikamenten, habe ich mal recherchiert, ob nicht meine instabile HWS zu einer verstärkten Histamin-Ausschüttung beitragen könnte, was denn letztlich den Haarausfall auslöst.

Dazu fand ich im Netz folgendes:

Zitat:Der Atlas und der 1. Wirbel hat eine Verbindung zum Dünndarm. Da das Histamin im Dünndarm gebildet wird, reagiert die HWS, wenn das Histamin nicht abgebaut werden kann.

Quelle:

<http://board.netdoktor.de/Augen/HWS-Syndrom-Sehstoerungen-und-Schwindel-88221.html?seite=91>

Zitat:Die den Nerv begleitenden C-Nervenfasern schütten Entzündungspeptide (Peptide sind Eiweißverbindungen aus zu Ketten verknüpften Aminosäuren) aus, die zur Stickoxid-Freisetzung und zur Ausschüttung von Histamin führen. Histamin wiederum stimuliert die Stickoxid-Bildung. Es kommt zu nitrosativem Stress und - sofern dieser chronisch wird - nach Kuklinski zu Störungen in der mitochondrialen Energiegewinnung. Es kann angenommen werden, dass diese Mechanismen auch bei Reizungen an den anderen Hirnnerven ablaufen.

Zitat:

Durchblutungsstörungen des Hirns von bis zu -80%

Quelle:

http://www.symptome.ch/wiki/Die_instabile_Halswirbels%C3%A4ule

Na. wenn das Gehirn schon unzureichend durchblutet wird, dann jawohl die Haarwurzeln erst Recht

Noch dazu wird durch den Druck auf die Nerven zu viel Histamin ausgeschüttet, was (wie wir ja wissen) schädlich auf die Haare wirkt.

Könnte das der Grund für meine Tonsur sein?

Ich merke auch immer wenn meine HWS-Verspannung sehr schlimm ist, dass dann auch meine Nase "zu" ist.

Ich bekomme also schwer Luft. Was ja ebenso ein typisches Histamin-Symptom ist.

Wie schauts bei den anderen aus, die ebenfalls unter einer Tonsur leiden? Habt ihr auch HWS-Probleme?

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 29 May 2015 21:39:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine tonsur, aber meine wirbelsäule ist am A****. und das mit dem histamin predige ich ja eh dauernd.

ich würde meine wirbelsäulenprobleme (die wirklich von unten bis oben vorhanden sind und das schon seit bestimmt 15 jahren) eigentlich gut in den griff kriegen mit training, aber ich konnte mich noch nie aufraffen es länger als zwei wochen durchzuziehen.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 29 May 2015 21:46:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könntest Du Dir vorstellen, dass die Wirbelsäule die Ursache des Haarausfalls ist? Durch Fehlstellung und Instabilität der Wirbelsäule kommt es zu einer Durchblutungsstörung im Kopf. Und dieser macht sich natürlich als erstes in den kleinen Kapillargefäßen bemerkbar, die die Kopfhaare versorgen.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Intoleranz1](#) on Fri, 29 May 2015 21:57:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab mir da schon öfter mal drüber gedanken gemacht. wer weiß. ich dachte eher so: die verspannungen bei mir sind durchgehend da. das ist streß für den körper und schüttet histamin aus. wenn ich dann noch histaminreich esse wird es zuviel und dann bekomme ich eben ekzeme und die kopfhaut fettet und haare gehen aus.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Faraday](#) on Sat, 30 May 2015 05:59:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Zustand der Halswirbelsäule könnte durchaus einen Einfluss auf die Form der männlichen Glatze haben. Das habe ich bereits an anderer Stelle zum Einfluss des Nickwinkels im Rahmen der UVB-Kollektor-Hypothese erörtert. Wenn ein Mann zum Beispiel häufig mit gesenktem Kopf unter freiem Himmel herumläuft, so wird vorwiegend sein Hinterkopf mit UVB-Strahlung versorgt. Daher würde ich in so einem Fall auch eine bevorzugte Ausdünnung im Bereich der Tonsur erwarten. Es gibt auch ein Bild für den Fall, dass der Nickwinkel 30 Grad beträgt. Der Mann hält also seinen Kopf beim Laufen nicht aufrecht, sondern um 30 Grad nach vorn geneigt. Das Bild stellt für diesen Fall das UVB-Bestrahlungsmuster auf dem Hinterkopf am Frühlingsanfang dar:

https://bwsyncandshare.isdf.kit.edu/getlink/fiJsCxNZYMDQuKAWfDJsF4br/Isocline_Model_with_Pitch_Angle_of_30_Degrees.pdf

Interessant wäre auch die Frage, wie das Ausdünnungsmuster der AGA bei einem Mann mit einem sogenannten "Schiefhals" (Torticollis) aussieht. Ich würde in so einem Fall eine seitliche Verschiebung des Ausdünnungsmusters erwarten, wie sie hier auf dem zweiten Bild zu sehen ist:

<http://www.torticollis.org/spasmodic-torticollis/>

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [Intoleranz1](#) on Sat, 30 May 2015 06:56:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Halte ich für quatsch. Sonne ist wichtig. Mit tut Sonne auch gut.
Was dagegen unnatürlich ist, ist es wenn man jahrelang durchgehend rückenschmerzen hat.
Da könnte ich mir eher einen Zusammenhang vorstellen. Mich belastet das wirklich durchgehend und trotzdem kann ich mich nicht aufraffen etwas dagegen zu unternehmen.
Werde ich jetzt mal ändern

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [rebuco](#) on Sat, 30 May 2015 13:39:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe vor 8 Wochen eine Atlaskorrektur bei mir durchführen lassen.
In erster Linie um eine Verbesserung meiner häufigen Migräneattacken zu erzielen.

Laut dem Schweizer Rene Schümperli (Erfinder der Methode) kann die Methode sogar bei Haarausfall behilflich sein (habe sein Buch gelesen).

Spürbare Veränderungen seit meiner Korrektur:

- weniger Migräneattacken (in Häufigkeit und Schmerzstärke)

- bin nun 2 cm größer als vorher!? Musste nach der Behandlung meinen Innenspiegel im Auto verstellen. lol
- einen klareren Kopf (kann mich besser konzentrieren)
- weniger Verspannungen

Würde aber so eine Behandlung nur bei einem sehr erfahrenen Therapeuten mit langjähriger Erfahrung durchführen lassen.
Eine falsch durchgeführte Behandlung kann böse Folgen haben.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 30 May 2015 20:26:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wahnsinn..... seit ihr euch überhaupt noch sicher ob ihr hier noch richtig seid

wenn das alles nur ein witz gewesen sein sollte, dann ist meine frage natürlich irrelevant und ein dickes Sorry

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [wennichdaswuesste](#) on Sun, 31 May 2015 00:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:19
Wie schauts bei den anderen aus, die ebenfalls unter einer Tonsur leiden?

Würde ja fast behaupten wollen, dass deine Tonsur mit Androgenen in Zusammenhang steht. Heißt deswegen ja auch androgenetische Alopezie.
Oder hast du sonst eine Erklärung, wieso Frauen keine Tonsur bekommen, obwohl sie gegen Halswirbelschäden sicherlich auch nicht gefeit sind?

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 31 May 2015 00:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wennichdaswuesste schrieb am Sun, 31 May 2015 02:00Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sat, 10 May 2014 18:19
Wie schauts bei den anderen aus, die ebenfalls unter einer Tonsur leiden?

Würde ja fast behaupten wollen, dass deine Tonsur mit Androgenen in Zusammenhang steht. Heißt deswegen ja auch androgenetische Alopezie.
Oder hast du sonst eine Erklärung, wieso Frauen keine Tonsur bekommen, obwohl sie gegen

Halswirbelschäden sicherlich auch nicht geheilt sind?

An den Androgenen kann es aber nicht liegen, weil es ja genug Männer gibt mit hohen DHT-Werten, die dennoch volles Haar haben.

Die Ursache muss also eine ganz andere sein.

Wenn die Ursache X aber vorliegt, DANN könnte ich mir durchaus vorstellen, dass in zweiter Folge dann das DHT einen schlechten Einfluss hat.

Ich erkläre mir das so:

1. => Muskelverspannung in der Kopfhaut

2. => Löst starken Wandstress der Blutgefäße aus

3 => Daraufhin entsteht eine lokale Arteriosklerose in der Kopfhaut (Lipoprotein A, Homocystein und Calcium)

Frauen haben wesentlich weniger Homocystein im Körper als Männer. Vermutlich, weil sie ihr Cholin selbst herstellen können. Und Cholin senkt Homocystein.

Frauen haben auch weniger Probleme mit Calcium-Einlagerungen. Vermutlich schützt hier also auch das Östrogen.

Frauen haben weichere Muskeln, daher weniger Kopfmuskelverspannungen.

Die Sache ist also etwas komplizierter als sich die Schulmedizin das ausmalt mit erblich bedingt...

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [wennichdaswuesste](#) on Sun, 31 May 2015 07:14:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 31 May 2015 02:29

An den Androgenen kann es aber nicht liegen, weil es ja genug Männer gibt mit hohen DHT-Werten, die dennoch volles Haar haben.

Die Ursache muss also eine ganz andere sein.

Nein, die Ursache liegt eindeutig beim DHT. Bei Leuten mit vollem Haar liegt das Ausbleiben des Haarausfalls an der (relativen) Unempfindlichkeit ihrer Haare.

Das was du hier so verschärend mit dem Kampfbegriff "Schulmedizin" betitelst ist auch nichts weiter als die reine, aufgeklärte Lehre von Ursache und Wirkung.

Und sowohl Ursache als auch Wirkung sind bereits ergründet und Halswirbelschäden stehen in keinem bekannten Zusammenhang.

Und was sollen bitte weiche Muskeln sein? Entweder man hat Muskeln, oder eben nicht.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 31 May 2015 18:59:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wennichdaswuesste schrieb am Sun, 31 May 2015 09:14 Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 31 May 2015 02:29

An den Androgenen kann es aber nicht liegen, weil es ja genug Männer gibt mit hohen DHT-Werten, die dennoch volles Haar haben.
Die Ursache muss also eine ganz andere sein.

Nein, die Ursache liegt eindeutig beim DHT. Bei Leuten mit vollem Haar liegt das Ausbleiben des Haarausfalls an der (relativen) Unempfindlichkeit ihrer Haare.
Das was du hier so verschärend mit dem Kampfbegriff "Schulmedizin" betitelst ist auch nichts weiter als die reine, aufgeklärte Lehre von Ursache und Wirkung.
Und sowohl Ursache als auch Wirkung sind bereits ergründet und Halswirbelschäden stehen in keinem bekannten Zusammenhang.

Und was sollen bitte weiche Muskeln sein? Entweder man hat Muskeln, oder eben nicht.

Du tust so, als sei die Schulmedizin der Wahrheits letzter Schluss. Wie kommt man denn zu dieser Annahme?

Die Schulmedizin hat sich schon so oft geirrt. Früher dachten sie, das LDL-Cholesterin wäre der Bösewicht.

Heute weiß man, dass die Lebenserwartung mit hohem Cholesterin sogar höher ist als bei geringem.

Und das einzig und alleine das Lipoprotein A der Wert ist, der Aussagekraft hat.

Das Schlimme dabei ist, dass diese Fakten bekannt sind und die Schulmedizin dennoch davon nichts wissen will.

Noch immer wird den Patienten lediglich das Cholesterin gemessen.

Weil man nämlich viel Geld an dem ganzen Schwindel verdient.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!

Posted by [wennichdaswuesste](#) on Sun, 31 May 2015 19:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Sun, 31 May 2015 20:59

Die Schulmedizin hat sich schon so oft geirrt. Früher dachten sie, das LDL-Cholesterin wäre der Bösewicht.

Das Problem war mir bis dato unbekannt und so du denn die Wahrheit sprichst. Die Antwort heißt auch bei Irrtümern mehr "Schulmedizin" anstatt weniger. Die Alternative besteht nämlich aus Voodootänzen und sich zerstoßenen Eselpenis auf die Platte zu reiben wenn der Mond im 3. Jupiter steht.

Und wenn du wahllos irgendwelche NEM nimmst ist es trotzdem immer noch nur ein besserer Voodootanz.

Meinst du außerdem wirklich, das mit dem Messen bzw. dem nicht Messen eines bestimmten Cholesterinwertes Reibach gemacht wird?

"Schulmedizin" ist nicht der Wahrheit letzter Schluss, es ist ihr einziger.

Subject: Aw: Mögliche Erklärung zur Ursache der Tonsur!
Posted by [PeterNorth](#) on Sun, 31 May 2015 19:54:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der norwood hat doch schon länger, also über jahre seinen truppen-übungsplatz auf seinem kopf. da hilft kein esel-penis mehr
